

Neue Datenquellen für eine Neue Kulturgeographie?

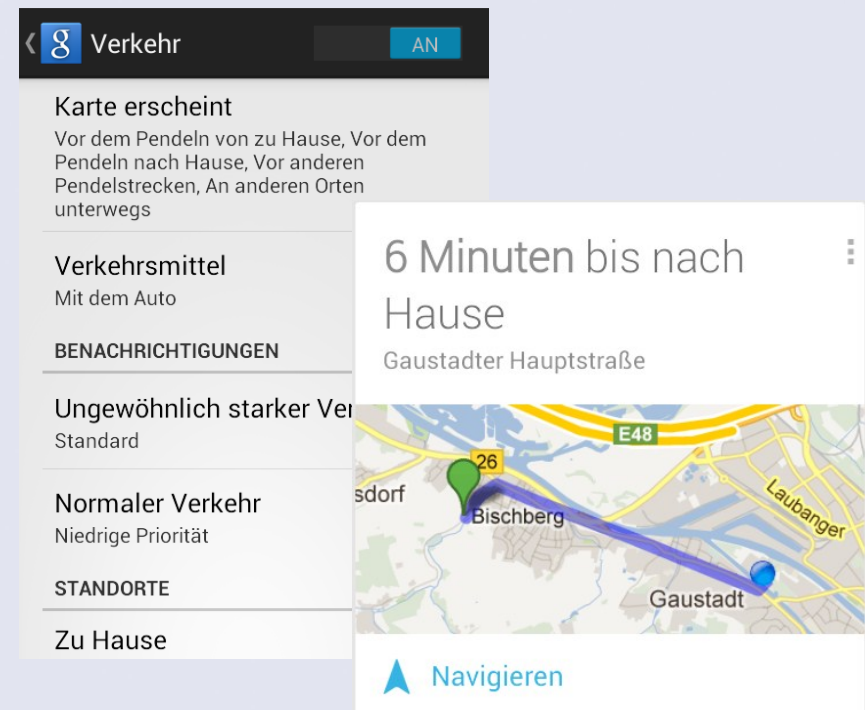
Close Monitoring als Ergänzung zu teilnehmender
Beobachtung und Interview


Dominik Kremer, Uni Bamberg

Geodaten und kritische Sozialgeographie?

- Spuren im Feld
 - Alltägliches Geodaten-Machen, z.B. via Smartphone
 - Projektion individueller raumzeitlicher Entscheidungen (wer? wo? wann? was?) auf personalisierte Bewegungsdaten
 - Neue Währung im social web: privacy!

• Google Now



<  Verkehr AN

Karte erscheint
 Vor dem Pendeln von zu Hause, Vor dem Pendeln nach Hause, Vor anderen Pendelstrecken, An anderen Orten unterwegs

Verkehrsmittel
 Mit dem Auto

BENACHRICHTIGUNGEN

Ungewöhnlich starker Verkehr
 Standard


Normaler Verkehr
 Niedrige Priorität


STANDORTE

Zu Hause

6 Minuten bis nach Hause

Gaustadter Hauptstraße



 **Navigieren**

Analyse von VGI-Geodaten

	People as Sensors	Collective Sensing	Citizen Science
<i>Voluntary/Involuntary</i>	Voluntary	Involuntary	Voluntary
<i>Content</i>	Layman Observations	Raw geo-data (images, tags, ...)	Semi-professional Observations
<i>A Priori Knowledge</i>	Medium	Low/None	High
<i>Contextual Data</i>	Yes	Yes	Yes
<i>Reliability</i>	Medium	Mediocre	Good
<i>Analysed Datasets</i>	Individual	Aggregated	Individual
<i>Specific Infrastructure</i>	No	No	No

Resch 2012

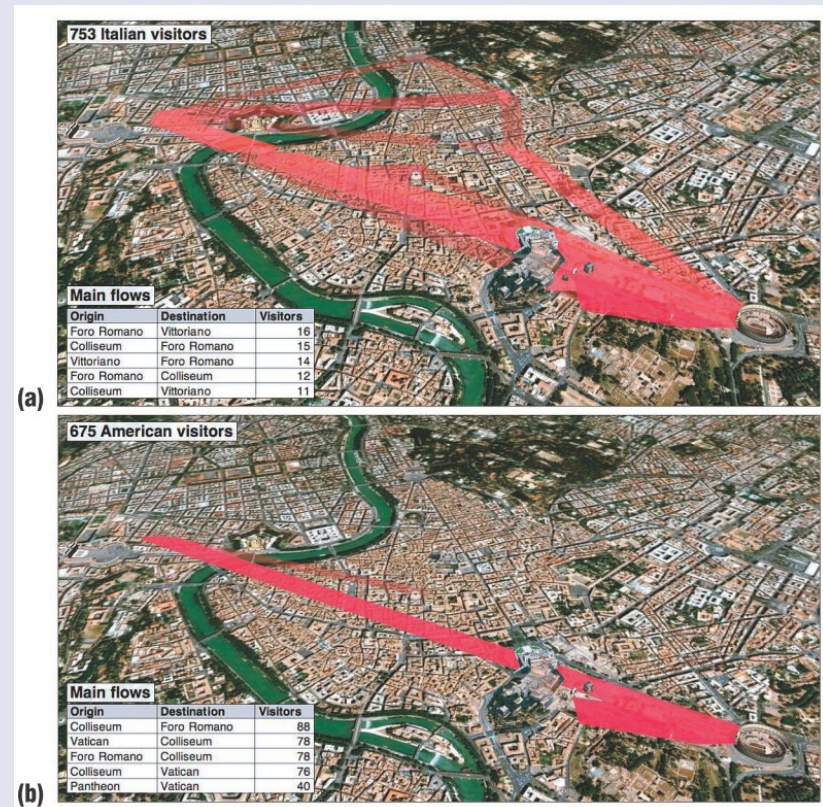
- Erhobene Daten widersprechen sich häufig:
 - Versuch der automatischen Verifikation
 - Selten Nachfrage nach der Absicht der Produzenten
 - (Be-)deutungszusammenhang bleibt völlig unklar

Automatisches Verstehen?

- Handlungszentrierte Sozialgeographie (Werlen 1987)
 - Überwinden klassischer Verhaltensforschung
 - Berücksichtigung von Intentionen und Motiven
 - Untersuchung (konkurrierender) Bedeutungszuweisung an physisch-materielle Gegebenheiten
- Empathisches Vermögen
 - Körperlichkeit des Menschen als Referenzrahmen
 - Person als Zuschreibungspraxis (z.B. Denett 1993)
 - *"Discourses have productive power not simply because they affect bodies but more importantly because they are derived from them."* (Butcher 2012)

Naive „soziale“ Analyse von Geodaten

- Collective Sensing
 - Aggregierte Struktur von Bewegungsdaten
 - Primär: Geokoordinate, Zeit
 - Sekundär: z.B. Geschwindigkeit, Richtung, Zielgerichtetheit
 - „Aktivitätsmuster“
 - Intentions- und bedeutungslos?



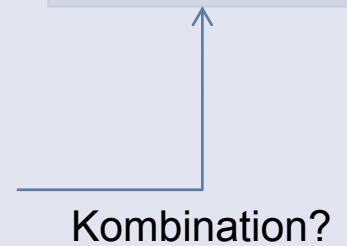
Girardin et al. 2008

Analyse von VGI-Geodaten

	People as Sensors	Collective Sensing	Citizen Science	Close monitoring
<i>Voluntary/Involuntary</i>	Voluntary	Involuntary	Voluntary	Voluntary
<i>Content</i>	Layman Observations	Raw geo-data (images, tags, ...)	Semi-professional Observations	Proband
<i>A Priori Knowledge</i>	Medium	Low/None	High	None
<i>Contextual Data</i>	Yes	Yes	Yes	Yes (Questions)
<i>Reliability</i>	Medium	Mediocre	Good	Good
<i>Analysed Datasets</i>	Individual	Aggregated	Individual	Individ./Aggreg.
<i>Specific Infrastructure</i>	No	No	No	GPS device

Resch 2012

- Erhobene Daten widersprechen sich häufig:
 - Versuch der automatischen Verifikation
 - Selten Nachfrage nach der Absicht der Produzenten
 - (Be-)deutungszusammenhang bleibt völlig unklar



Gängiger Methoden-Mix in der NK

- Sprechen über Räume als Ansatzpunkt
 - Leitfadeninterviews
 - Tiefeninterviews
 - Experteninterviews
 - Sitzungsprotokolle...
- „Diskursanalyse“
 - Grounded Theory
 - ANT
 - Qualitative Inhaltsanalyse
 - ...
- Quantitative Assistenz (Software)
 - Lexikometrische Analysen
 - Screening/Filter
- Interdisziplinäre Grundlagen
 - Sozialwissenschaften
 - Linguistik
 - Informatik

Erfolg mikrostruktureller Analysen?

- Sozialwiss. Interesse
 - Diskursstränge und -ebenen in -fragmenten identifizieren
- ↓
- Linguistisches Wissen
 - Metapragmatische Marker („man weiß“, „leider“, „andere sagen“, ...) tragen häufig diskursive Information
- ↓
- Assistenzsystem
 - Evtl. Intention bzw. Konflikt an bestimmter Textstelle?

diskursanalyse.net

English language area
 Domaine français
 Deutschsprachiger Bereich
 Área de língua portuguesa
 Sección en español

DiskursNetz
 Netzwerkmitglieder
 Netzwerktreffen
 Interner Bereich
 Wörterbuch
 Kompendium - Start

Wissenschaftliches Netzwerk

DiskursNetz

In diesem Netzwerk kommen vorwiegend deutschsprachige [Diskursforscherinnen](#) aus den Sozial- und Sprachwissenschaften zusammen. Regelmäßige Treffen dienen der Zusammenführung der vielfältigen disziplinären und nationalen Tendenzen im Bereich der Diskursanalyse. Ein [Wörterbuch der interdisziplinären Diskursforschung](#) mit mehr als 700 Einträgen aus Poststrukturalismus, Frame- und Kognitionslinguistik, Aussagenanalyse, Sprechaktheorie, Pragmatik, Hegemonietheorie, Critical Discourse Analysis, Konversationsanalyse, Soziolinguistik, Ethnographie der Kommunikation... ist vorbereitet worden. Ein [Kompendium Methoden der Diskursanalyse](#) (I Forschungstendenzen, II Theorien und Probleme, III Methoden und Analysen am Beispiel eines Korpus zum Hochschulreformdiskurs) ist in Vorbereitung. Informationen zu den geplanten Treffen finden Sie bei den [Treffen](#). Dieses Netzwerk ist für alle Interessierten offen. Bei Fragen kontaktieren Sie [Johannes Annermüller](#).

Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG

Research network

DiscourseNet

Funded by the German Research Foundation, this network brings together [discourse analysts](#) from the social sciences, linguistics and humanities. Regular meetings aim to enable discussion among the different disciplinary and national tendencies in discourse analysis. Among our projects, we have produced a (German-speaking) "Dictionary of Discourse Analysis" (with more than 700 entries from poststructuralism, frame and cognitive linguistics, enunciative analysis, speech act theory, pragmatics, hegemony theory, Critical Discourse Analysis, conversation analysis, sociolinguistics, ethnography of communication) as well as a "Compendium Methods of Discourse Analysis" (I Research tendencies, II Theories and problems, III Analytical and methodical approaches - which are presented by multiple analyses from various approaches of one shared corpus of texts on higher education reform). Information about the [meetings here](#). This network is open to all interested people. In case of questions please contact [Johannes Annermüller](#).

<http://www.diskursanalyse.net/wiki.php?wiki=DFG-MeMeDa::DiskursNetz>

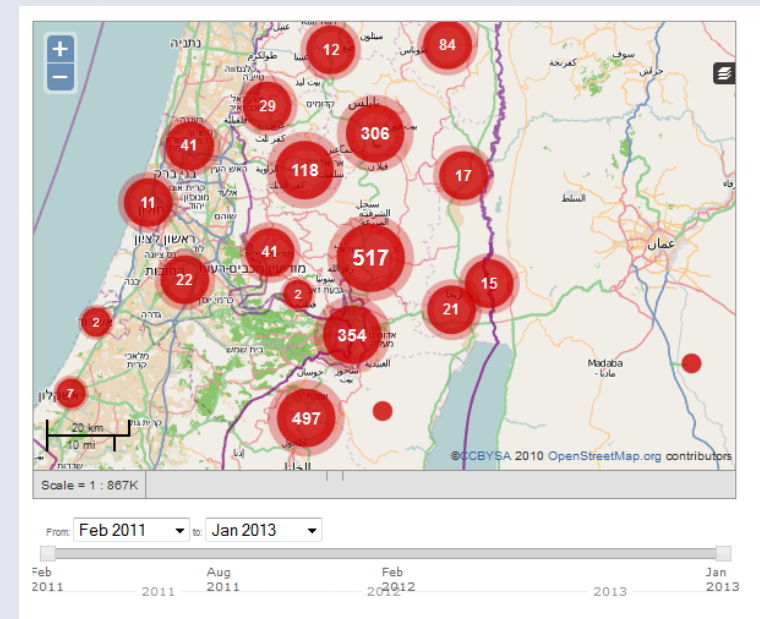
Einsatzgebiet

- Screening
- Evaluation

Kritische Geodatenanalyse (1)

- Dekonstruieren!
(Bittner/Glasze/Michel/Turk 2011)
 - wer erzeugt
 - wann (wie oft?)
 - mit welchen technischen Mitteln (Exklusions-zusammenhang!)
 - von welchem Standpunkt aus
 - welche über Geodaten vermittelten Raumbilder?

- Palestine Crisis Map



<https://bindup.crowdmap.com/>

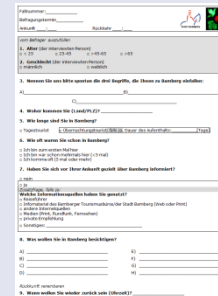
Kritische Geodatenanalyse (2)

- Close monitoring
 - Ergänzend zu klassischen Befragungs- und Beobachtungstechniken (z.B. Autofotographie oder Tagebuch)
 - Bewegungsspuren und Positionen von Medien (z.B. Fotos)
 - Vergleichende Analyse: Einblick in Hintergründe, Absichten und Bedeutungszuweisungen

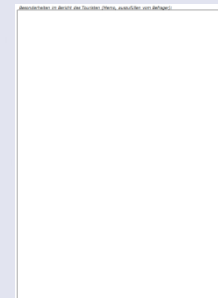
Close monitoring
Voluntary
Proband
None
Yes (Questions)
Good
Individ./Aggreg.
GPS device

Fallstudie in Bamberg

- **Touristic walks**
 - 76 Städtetouristen in Bamberg: Mai 2011/Juni 2012
 - Erstbesuch, Tagesbesuch: Raumaneignung unter Zeitdruck
 - Befragung zu Plänen und Vorwissen vor und nach der Erkundung der Altstadt von Bamberg
 - Erlebnisbericht nach Rückkunft



- GPS Monitoring
- Urlaubsfotos

- Wer?
- Plant was?
- Mit welchem Vorwissen?
- Was besucht?
- Was war besonders?
- Was entdeckt?

Touristic walks – zwei Beispiele

Track 001



Fallstudie in Bamberg

- Wie entstehen Orte?
 - Bewegungsmuster deutet auf besonders intensive Form der Rauman eignung hin
 - Diskursebene und persönlicher Bezug zum Ort bleibt völlig unklar
- Ergänzende Befragung
 - Aufdecken von Motiven, Vor-Bildern und spontanen Situationen der Rauman eignung



Interview T33:
„Hier bin ich als Kind
zur Schule gegangen!“

Fazit

- Smartphones ermöglichen auf das Individuum bezogene Geodatenströme, die leicht zu erheben sind.
- Diese sind reine Verhaltensdaten und erklären zunächst in keiner Form den Bedeutungszusammenhang der Bewegung.
- Fotos (Autofotographie bzw. Urlaubsfotos) ermöglichen als Erzählanreiz die (nachträglich) sprachliche Deutung von Bewegungsverhalten durch den Akteur selbst.
- Selektive Erinnerung kann dadurch im Gespräch hinterfragt und die pauschalisierende Generalisierung vom Erlebnis zum Raumbild aufgedeckt und nachvollzogen werden.

Vielen Dank...

- ... für Ihre Aufmerksamkeit!
- ... für Fragen, Anregungen und Kommentare!